**Kinder haben Rechte,…**

In der Adventzeit erarbeiten wir mit den Kindern diese.

Fragen wie: „Was ist ein Recht?“ werden mit den Kindern geklärt und erarbeitet.

Jede Adventswoche steht darum unter einem Wochenmotto…

1. Woche: 04.12.23 bis 08.12.23

**Wochenmotto**:

Ich habe das Recht auf Individualität, ich bin gut, so wie ich bin

1. Woche: 11.12.23 bis 15.12.23

**Wochenmotto**:

Ich habe das Recht auf Ruhe, Entspannung und Freizeit

1. Woche 18.12.23 bis 22.12.23

**Wochenmotto**:

Ich habe das Recht auf Information und Mitbestimmung

…und passend dazu für Sie, liebe Eltern, täglich ein Adventstürchen

Liebe Eltern,

Das Wort "Advent" leitet sich vom lateinischen "Adventus" ab und heißt "Ankunft". Für die Christen ist der Advent die Zeit der Erwartung, die Vorbereitungszeit auf die Ankunft Christi, dessen "Geburtstag" in der Weihnachtsnacht gefeiert wird.

Doch heutzutage ist der Advent für viele Menschen weniger eine geruhsame Zeit.

Für so manchen bedeutet er Stress: Da wollen Weihnachtswunschlisten abgearbeitet werden, da müssen Familienfeste geplant und vorbereitet werden - da setzen sich viele unter Druck, um zu Weihnachten mit einem perfekten Fest zu glänzen. Die Innenstädte sind überfüllt, die Stimmung angespannt - von Erwartung und Besinnung ist da nicht viel zu spüren.

Advent ist auch die Zeit der Weihnachtsmärkte, des Glühweindufts, des Plätzchenbackens, Liedersingens, der Zeit, um sich zu erinnern: An das Weihnachten der Kindheit. Dabei ist es wie mit vielem: Der eine kann nicht genug davon bekommen und dem anderen graut davor. Kerzen, Sterne, Räuchermännchen, Tannengrün, Märchen und frostige Temperaturen – das macht die Vorweihnachtszeit aus.

Ein Advent ohne Licht und Glanz, ohne Hoffnung und Sehnsucht, Wünsche und Erinnerungen – unvorstellbar. Kinder öffnen jeden Tag ein Türchen ihres Adventskalenders. Jeden Tag ein Türchen näher auf dem Weg zum großen Fest der Geschenke.

Und die Erwachsenen? Vergessen sie sich in dieser Zeit? Vergessen sie sich im Trubel zu Weilen selbst? Herrscht Oberflächlichkeit und Überfluss?

Wir vergessen Euch nicht!

Wir denken an Euch Eltern,… Auch Ihr bekommt jeden Tag an der Eingangstüre ein „Türchen“ zum Öffnen, zum Innehalten, zur Besinnung, zum Nachdenken,… Schritt für Schritt dem großen Fest entgegen.

Und so schließt sich der Kreis:

An Weihnachten beschenkt Gott die Christen mit seinem Sohn, auf dass er Friede und Trost bringe. Auch für Nichtchristen soll es ein Fest des Friedens und der Familie sein.

Fühlt Euch beschenkt!

Gottes Segen möge Euch alle durch den Advent und darüber hinaus, begleiten!